

62. ordentliche
Jahreshauptversammlung
der



am Donnerstag, den
23. April 2015
um 19.30 im Vereinsheim

Jahresheft zur Jahreshauptversammlung mit Berichten
des Vorstandes, der Abteilungsleiter, Fachwarte und weitere Informationen.

Weitere Informationen zur TG Rangenberg e. V. auf unserer Homepage:
www.tgrangenberg.de oder unserer Facebookseite: www.facebook.de/tgrangenberg

Die Finanzdaten sind in der Online-Version nicht mehr enthalten. Der Bericht der Kassenprüfung wird nur geschwärzt veröffentlicht.
Alle Daten sind bei der JHV zugänglich und können bei Wunsch auch persönlich beim Kassenwart angefragt werden.



Turngemeinschaft Rangenberg



Badminton - Eltern-Kind-Turnen - Gymnastik - Handball - Tanzsport - Volleyball
Geschäftsstelle: Wolfgang Magritz, Breslauer Str. 11, 23626 Ratekau, ☎ 04504 7085051
<http://www.tgrangenberg.de>

Einladung zur 62. ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 23. April 2015
um 19.30 Uhr im Clubheim der
TG Rangenberg -Am Sportplatz 4-

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 2) Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (Bericht veröffentlicht unter www.tgrangenberg.de)
- 3) Berichte des Vorstandes, der Fachwarte und der Kassenprüfer
- 4) Aussprache über die Berichte und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 5) Wahlen bzw. Bestätigungen
 - a) 2. Vorsitzende(r)
 - b) 1. Kassenwart(in)
 - c) Kassenprüfer(in)
 - d) Badmintonabteilungsleiter(in)
 - e) Handballabteilungsleiter(in)
 - f) Tanzabteilungsleiter(in)
 - g) Volleyballabteilungsleiter(in)
 - h) Schriftwart
 - i) Jugendwart (Bestätigung)
 - j) Beisitzer (weitere...)
- 6) Haushaltsvoranschlag 2015 und Genehmigung
- 7) Anträge, die bis zum 14. April 2015 eingegangen sind.
- 8) Verschiedenes
 - Neue Homepage

Der Vorstand

Das Berichtsheft zur Jahreshauptversammlung kann ab 13. April 2015 beim Vorstand oder über das Internet www.tgrangenberg.de eingesehen werden.



Protokoll *der 61. ordentlichen Jahreshauptversammlung*

am Donnerstag, 10. April 2014
um 19.30 Uhr im Clubheim der
TG Rangenberg -Am Sportplatz 4-

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 2) Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (Bericht veröffentlicht unter www.tgrangenberg.de)
- 3) Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
- 4) Aussprache über die Berichte und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 5) Wahlen bzw. Bestätigungen
 - a) 1. Vorsitzende(r)
 - b) 2. Kassenwart(in)
 - c) Kassenprüfer(in)
 - d) Gymnastikabteilungsleiter(in)
 - e) Beisitzer (Haus- und Gerätewart)
 - f) Pressewart(in)
 - g) Schriftwart(in)
 - h) Jugendwart(in) (Bestätigung)
 - i) Beisitzer (weitere...)
- 6) Haushaltsvoranschlag 2014 und Genehmigung
- 7) Anträge, die bis zum 01. April 2014 eingegangen sind.
- 8) Verschiedenes

Protokoll:

Top 1:

Der erste Vorsitzende Michael Glück eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19.45 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Es sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Michael bedankt sich für den bereitgestellten Kaffee und Kuchen und erklärt, dass der Vorstand beschlossen hat die Getränke als Dank für die Anwesenheit kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Top 2:

Im Einvernehmen mit allen Anwesenden wird auf das Verlesen des im Jahresberichtsheft abgedruckten Protokolls zur letzten Jahreshauptversammlung verzichtet. Michael fragt nach Anmerkungen und beantragt die Genehmigung der Niederschrift. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Top 3:

Michael verweist auf die im Berichtsheft abgedruckten Berichte, bittet die Verantwortlichen um eine mündliche Zusammenfassung und beginnt mit dem Bericht des Vorstands.

Michael bedankt sich beim Vorstand für ein sehr entspanntes und produktives Jahr. Er dankt allen Aktiven, Jugendtrainern, der neuen Tanzabteilung und allen Helfern bei der Vereinsheimrenovierung, welche alle Räume in unserem Vereinsheim renoviert haben. Außerdem hebt er besonders Thomas Mai hervor, der seinen Job als Kassenwart sehr gut macht und mit viel Engagement betreibt. Eine Jugendbasis ist wieder im Aufbau und Michael ist guter Hoffnung, dass wir uns in der kommenden Zeit in diesem Bereich wieder besser aufstellen können. Für den Marathon bittet er wieder um tatkräftige Unterstützung, gerade weil der Termin am 19.10. in diesem Jahr in den Ferien liegt. Michael weist nochmals auf den großen Spaß bei der Renovierung hin und dankt insbesondere unserem „Ober-Elektriker“ Wolfgang für seinen Einsatz. Am 6.7. soll zur Vereinsheimeinweihung ein Sommerfest stattfinden.

Badmintonabteilungsleiterin Silke Werkholz spricht ihren Dank an Oskar Pfeifer aus, der den diesjährigen Bericht verfasst hat. Außerdem ist Oskar mit der Unterstützung von André Grube sehr engagiert, was sich u. a. in der Ausrichtung des Weihnachtsturniers im vergangenen Jahr zeigt. Nach den Ferien wird Dirk Zacher ein Jugendtraining am Montag starten. Ansonsten läuft es sehr gut, sodass die Halle manchmal schon zu klein für alle Teilnehmer wird. Die Gruppe ist sehr entspannt und es sind alle Altersgruppen von 14 bis 70 Jahren vertreten.

Gymnastikabteilungsleiterin Kirsten Roll berichtet, dass die Gymnastikgruppe mit 16 Teilnehmern eine schöne eingeschweißte Gruppe ist. Bei der Eltern-Kind-Gruppe sind zurzeit viele neue Eltern und in der Kinder-Gruppe werden demnächst neue Kinder integriert. Es läuft insgesamt (wie immer) recht entspannt.

Handballabteilungsleiter Wolfgang erzählt, dass es nicht immer einfach ist bei einer Spielgemeinschaft mit 3 Vereinen: Die Spieleranzahl liegt zwar bei 16 Personen, dennoch gab es in der vergangenen Saison öfters Probleme genügend Spieler für die Spieltage zu finden - auch durch Verletzungsspech beeinflusst. Die Meldung für die kommende Saison steht noch nicht 100%ig.

Wolfgang berichtet als Tanzabteilungsleiter auch von dem sehr positiven Start im letzten Jahr. Aktuell gibt es 5 Tanzkreise mit je ~12 Paaren. Seit 14 Tagen gibt es auch eine Trainerin für Zumba.

Volleyballabteilungsleiter Thomas Kranz teilt der Versammlung mit, dass es aktuell zwei Herren, eine Damen und eine Hobby Mannschaft gibt. Michael hat die Koordination der Jugend übernommen und trainiert zusammen mit Andreas Schulze zwei gute Jugendgruppen. Er bedankt sich bei dem ausscheidenden Jugendwart Jan Schulz für seine Arbeit und weist darauf hin, dass uns Jan als Bindeglied zum TGL erhalten bleibt. Die Erwachsenenteams laufen sehr eigenständig, die Damen sind in der Saison leider wieder abgestiegen, die Herrenmannschaften konnten ihre Klassen halten. Beim Park-Volley-Open war man auch im letzten Jahr an einer kritischen Meldezahl und versucht in diesem Jahr nochmals mit mehr Werbung gegenzusteuern. Das Travemünder Beach Open lief wieder sehr positiv, Thomas bedankt sich nochmals bei Alexander Baum und seinen Dresdner Helfern für die Organisation. Neu im letzten Jahr waren die B-Turniere, die auch sehr erfolgreich angenommen wurden. So konnten Mannschaften aus ganz Norddeutschland begrüßt werden. Die Anlage am Buniamshof soll im kommenden Jahr noch weiter verbessert werden. Im kommenden Jahr steht man der ARD bei der sportlichen Organisation des ARD Beachvolleyball Starcup zur Seite. Die Zusammenarbeit mit LT wird aktuell nicht vertieft. Es wird überlegt wie man eine mögliche 3. Herren oder 2. Damen etablieren kann.

Kassenwart Thomas Mai korrigiert die Hallenkosten, welche nach der Rechnung vom gestrigen Tag nur 50% betragen und das Ergebnis somit auf ca. 2.900€ erhöht wurde. Durch neue Buchungskategorien ist der Vergleich zum letzten Jahr etwas schwerer zu erfassen als es sonst der Fall war. Durch die Aktualisierung der Mitglieder sind mehrere Karteileichen aus dem Handball und Gymnastikbereich gelöscht worden. Im Volleyballbereich sind die Zahlen durch die neuen B-Turniere und diesbezügliche Ausgaben verändert. Zusätzlich gab es Belastungen durch die Anschaffung eines Verwaltungslaptops, das Jubiläums-/Übungsleiteressen und weniger Vermietungen des Clubheims aufgrund der

Renovierung. Die Jugendquote ist weiter gesunken, auch durch die erhöhte Anzahl an Erwachsenenmitgliedern, sodass für das aktuelle Jahr mit erhöhten Hallenkosten zu rechnen ist (weniger Ermäßigung aufgrund der geringeren Jugendquote).

Jan Schulz kommt zu der Veranstaltung hinzu, sodass nun 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Kassenprüferin Anke Glück erzählt von der Kassenprüfung. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Anke hebt hervor, dass die Kasse sehr übersichtlich geführt wird.

Top 4:

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten. Anke Glück beantragt die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstands. Ankes Antrag wird mit 14 Stimmen und 1 Enthaltungen von der Versammlung angenommen.

Top 5:

Jan Schulz übernimmt die Versammlungsleitung als Wahlleiter.

- a) Jan fragt Michael, ob er wieder zur Wahl zur Verfügung steht. Michael bejaht seine Frage. Er wird mit einer Enthaltung zum neuen und alten 1. Vorsitzenden gewählt. Michael nimmt die Wahl an.
- b) Svenja Buhl stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig von der Versammlung gewählt.
- c) Anke scheidet turnusgemäß aus. Gerd schlägt Marita Müller zur Wahl vor. Marita stellt sich zur Wahl und wird mit einer Enthaltung gewählt. Marita nimmt die Wahl an.
- d) Michael schlägt die bisherige Abteilungsleiterin vor. Kirsten Roll wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Kirsten nimmt die Wahl an.
- e) Michael schlägt den bisherigen Beisitzer Haus & Geräte vor. Gerhard Glück stellt sich zur Wahl und wird mit einer Enthaltung gewählt. Gerd nimmt die Wahl an.
- f) Kai Labudda würde sich über eine Ablösung freuen, da es aber keine Vorschläge aus der Versammlung gibt, stellt er sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig von der Versammlung gewählt.
- g) Bisher hatte Svenja das Amt inne, sie stellt sich nicht zur Wahl. Auch aus der Versammlung kommen keine Vorschläge. Das Amt bleibt unbesetzt und wird kommissarisch vom GV übernommen.
- h) Es wurde kein Nachfolger auf der Jugendvollversammlung für Jan gefunden. Michael übernimmt das Amt kommissarisch.
- i) Es gibt keine Vorschläge aus der Versammlung. Michael sagt, dass Hilfe für den Vorstand immer willkommen ist auch ohne Vorstandsposten.

Jan übergibt die Versammlungsleitung zurück an Michael.

Top 6:

Thomas Mai erläutert den Haushaltsvoranschlag für 2014. Es ist ein Defizit von 8.000€ geplant, welches durch die Vereinsheimsanierung entsteht.

Michael beantragt die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags, die Versammlung stimmt diesem Antrag mit einer Enthaltung zu.

Top 7:

Es sind keine Anträge eingegangen.

Top 8:

Gerd verweist darauf trotz guter Haushaltlage Disziplin bei den Ausgaben zu behalten, es gab schon zwei finanziell sehr knappe Zeiten.

Jan bedankt sich beim Vorstand insbesondere bei Michael und Alex. Er war 5 sehr aktive Jahre und 3

nicht so zufriedenstellende Jahre im Vorstand und bedankt sich nochmals für die sehr konstruktive Zusammenarbeit und verweist darauf, dass es ihm besonders wegen der fehlenden „Vereinsmeiereien“ wie in anderen Vereinen im Vorstand der TGR gefallen hat. Michael bedankt sich im Namen des Vereins bei Jan für seine geleitete Arbeit und überreicht ihm ein kleines Präsent. Jan erwähnt nochmal die große geleistete Arbeit bei der Renovierung und bedankt sich insbesondere beim „Bauleiter“ Alexander und allen Helfern. Michael verweist diesbezüglich auch auf den Renovierungsbericht im Berichtsheft hin.

Michael schließt die Jahreshauptversammlung um 20:45 Uhr.

Alexander Baum
Schriftführer

Michael Gülck
1. Vorsitzender



Anwesenheitsliste Jahreshauptversammlung am 10. April 2014

	Name	Unterschrift
1	Michael Gülck	M. Gülck
2	Alexander Baum	A. Baum
3	Thomas Kranz	T. Kranz
4	Berhard Gülich	B. Gülich
5	Silke Werkholz	S. Werkholz
6	Lotti & Bötter	Lotti & Bötter
7	Britta Somba	B. Somba
8	Schulze, Andreas	A. Schulze
9	Anke Güldz	A. Güldz
10	Manita St.-Müller	M. St.-Müller
11	Wintgen	Wintgen
12	Wintgen Röll	Wintgen Röll
13	Thomas Mai	T. Mai
14	Wolfgang Magritz	W. Magritz
15	Schulzjen	S. Schulzjen
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

Rangenberg im April 2015



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei allen Funktionären, Mitgliederinnen und Mitgliedern für eine erfolgreiche abgelaufene Saison 2014/15.

Insbesondere unseren Übungsleitungen möchte ich im Namen des Gesamtvereins einen großen Dank aussprechen. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass engagierte Anleiterinnen und Anleiter automatisch – auch in Zeiten des G8 und zunehmender Belastung im Beruf – zu vollen Trainingsgruppen führen. Das zeigt sich insbesondere in unseren Jugendgruppen (Eltern-Kind-Turnen, Badminton, Volleyball) aber auch in allen Erwachsenenteams an den vollen Trainingsgruppen.

Wir suchen nach wie vor Übungsleiter in allen Sparten und für alle Altersgruppen. Wenn ihr euch vorstellen könnt, Verantwortung in einem Bereich zu übernehmen, meldet euch beim Vorstand oder euren Übungsleitern. Jede Hand wird gebraucht – auch Co-Trainer/Betreuer entlasten unsere wenigen Ehrenamtlichen deutlich.

Im letzten Jahr haben wir ein schönes Vereinsfest zur (Neu-)Eröffnung des Vereinsheims gefeiert. Vielleicht schaffen wir es in der nächsten Zeit, diese alte Tradition der TG Rangenberg im Rahmen eines Herbst- oder Frühlingsballes mit Hilfe der Tanzabteilung zu reaktivieren.

In diesem Jahr haben wir uns wieder einiges vorgenommen: Neben kleineren Restarbeiten im Vereinsheim, sind die Außenanlagen und hier insbesondere die Neuanlage der Rasenfläche auf der Agenda. Die geplante Beachanlage auf dem Sportplatz vor dem Vereinsheim wird zu dieser Beachsaison wohl noch nicht beispielbar sein. Wir werden die Herausforderungen annehmen...

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches Vereinsjahr, bleibt gesund und sportlich aktiv.

Mit sportlichen Grüßen

Gez. Michael Gülck

Bericht des Abteilungsleiter der Spielgemeinschaft Ra/Sie/Schlu für 2014

Bei der Spielgemeinschaft sieht die sportliche Seite sehr gut aus und wir können zufrieden sein mit dem was bisher erreicht wurde

Die Saison 2013/2014 und die Hinrunde 2014/2015 ist beendet. Nach einer guten Saison 2012/2013 lief es in der Saison 2013/2014 und in der Hinrunde 2014/2015 nicht so zufriedenstellend wie wir uns es vielleicht gewünscht hätten. Die Saison 2013/2014 wurde in der Herrenliga Lübeck mit 17:33 Punkte und 479:505 Toren und einem 9. Platz von 11 Mannschaften beendet. Das war für die Spielgemeinschaft schon ein hartes Stück Arbeit, weil man unbedingt einen Abstieg verhindern wollte. Durch unentschieden und gewinnen der letzten Spiele hat das auch geklappt. Die Mannschaft hat sich nie aufgegeben und hat immer versucht das Beste aus den Spielen heraus zu holen. Dieses war oft durch verletzte oder ausgefallene Spieler nicht einfach. Es wurden dann auch mal Spiele mit nur sieben Spieler bestritten, so dass keine Möglichkeit zum Auswechseln bestand. Trotzdem geben die zur Verfügung stehenden Spieler immer ihr Bestes. Der Spaß am Handball ist trotzdem nicht verloren gegangen. Das ist gut und stärkt auch den Zusammenhalt in der Mannschaft.

Die Hinrunde der Saison 2014/2015 sah nicht so gut aus. Am Ende der Hinrunde belegten wir mit 3:21 Punkten und 199:262 Toren den 13. Platz von 13 Mannschaften. Weil die Liga auf 13 Mannschaften erhöht wurde und bis Ende März der Spielbetrieb beendet sein muss haben wir außer in den Ferien fast an jedem Wochenende ein Spiel. Von zwölf Heimspielen haben wir nur fünf in unserer Heimhalle in Schlutup. Dieses liegt leider an der schlechten Planung des Kreishandballverbandes. Für die Heimspiele hatten wir dem Kreishandballverband schon im Mai rechtzeitig die Halle und unsere Spielzeit mitgeteilt. Die war immer sonntags um 17:00 Uhr. Als der Spielplan heraus war waren dann nur fünf Spiele von 12 Heimspielen in Schlutup. Auf Nachfrage beim Kreishandballverband hieß es dann die Halle wäre zu diesem Zeitpunkt belegt. Bei einer Anfrage beim Bereich Schule und Sport kam dann heraus, dass der Kreishandballverband für die Heimspieltage keine Hallenzeiten beantragt hatte. Bis auf ein Spiel hätten alle restlichen Heimspiele in Schlutup stattfinden können. Ich hoffe das bei den noch ausstehenden Spielen in paar Siege herauskommen und wir einen Mittelplatz erreichen, was ein Erfolg wäre.

Ich möchte mich in diesen Zusammenhang bei der Abteilung der Spielgemeinschaft, dem Trainer, Betreuer, Schiedsrichterwart mit Schiedsrichter und für die Unterstützung am Zeitnehmertisch bedanken. Dieses hat trotz allem hervorragend geklappt. Ich hoffe, dass es für den Rest der Saison auch noch so weiter geht.

Auch möchte ich mich bei den Vorständen der Vereine für die geleistete Unterstützung bedanken.

Wolfgang Magritz

Gymnastikgruppe

Seit Anfang an besteht unsere Gymnastikgruppe des TG Rangenberg.

Wir sind 17 Frauen im Alter von 40 bis 80 Jahren, haben Spaß und Lust uns zu bewegen. Treffen uns Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Mattias-Leithoff-Schule. Da wir wie eine große Familie sind passt einer auf den andern auf und halten zusammen. Viel gibt es sonst nicht zu berichten, da wir keine Wettkämpfe oder Spiele haben wie die anderen Sparten von uns. Freuen uns über neue Sportfrauen und darüber das wir zum Verein gehören.

Danke für die Unterstützung des Vorstandes TG Rangenberg.

Kirsten Roll

Mutter-Kind und Kinder-Gruppe

Die beiden Gruppen haben sich sehr vergrößert, mit 20 kleinen Kinder und 16 großen Kindern bin ich sehr zufrieden. Die Kinder haben immer viel Spaß und freuen sich in die Halle zu kommen. Spielen, Tanzen, Laufen, Gleichgewicht, Hüpfen und Turnen gehören zu unserer Sportstunde dazu. Ich hoffe das es so bleibt und die Kinder immer mit einem Lächeln in die Halle kommen .Denn mir macht es viel Spaß. Montags von 16.00 -18.00 Uhr in der Halle zu erscheinen und freue mich auf neue Kinder und Eltern im nächsten Jahr.

Danke an den Vorstand, dass er uns unterstützt.

Kirsten Roll

Park Open Volley

20. + 21. Juni
2015

Damen | Herren | Quattro Mixed



&



Livemusik
am Samstag
mit FREITAG!



ANMELDUNG
TGRangenberg.de



Badminton-Jahresbericht 2014

Mitglieder Die Mitgliederzahl hat sich zum Vorjahr leicht erhöht und liegt bei 22 Erwachsenen und Jugendlichen.

Training Unser Training hat sich zeitlich nicht verändert und findet jeweils montags und donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Wir spielen im stetigen Wechsel untereinander im Doppel sowie im Einzelspiel auf sehr gutem Hobbyniveau. Durch die ausgehängten Werbeplakate von Oskar Pfeifer (z. B. bei der Sparkasse) haben wir hin und wieder mal Neulinge, die bei unserem kostenlosen Training teilnehmen. (Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt!)

Turnier Unser Weihnachtsturnier haben wir aus zeitlichen Gründen am 26.02.2015 als unser Neujahrsturnier stattfinden lassen. Durch eine gute Planung von Jürgen Rienitz und Hilfe durch unsere Abteilungskollegen haben wir mit fast 50 Teilnehmern aus 4 Vereinen (TGR, TSV Kücknitz, TuS Lübeck und TSV Schlutup) sowie durch reichhaltige Buffetspenden und viel Spaß am Spiel einen erfolgreichen Turnierabend durchführen können!

Jugendtraining Durch Dirk Zacher bieten wir eine Trainingsmöglichkeit für Schüler der Trave-Gemeinschaftsschule und Gymnasium an, welche auch gut genutzt wird. Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt. Es sind am Montag in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr ca. 14 Jugendliche beim Training, von denen wir schon 3 neue Vereinsmitglieder für uns gewinnen konnten!

Vorschau Bei internen Abteilungsgesprächen haben wir beschlossen als neue Abteilungsleitung unseren Sport- und Trainerkollegen Dirk Zacher ins Rennen zu schicken! Auf diesem Wege möchten wir uns bei Silke Werkholz, die diese Arbeit aus beruflichen und zeitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann, bedanken!

André Grube

Bericht des Abteilungsleiters der Tanzsportabteilung der TG Rangenberg

Die seit dem 12.04.2013 bestehende Tanzabteilung der TG Rangenberg ist eine feste Größe im Verein geworden. Da die Mitgliederzahl sich sehr gut entwickelt hat sind wir nach der Volleyballabteilung die zweitgrößte Abteilung. Wir haben zurzeit 79 Mitglieder in der Tanzabteilung die sich auf fünf Tanzkreise verteilen und 15 Mitglieder beim Zumba. Von Anfänger, Einsteiger mit Grundkenntnissen bzw. Paare mit guten Vorkenntnissen wird eine breite Palette angeboten. Zusätzlich gibt es noch Workshops und Basic-Unterricht. Die Trainer leisten eine hervorragende und gute Arbeit und die Mitglieder nehmen diese Herausforderung auch an. In den Tanzkreisen und beim Zumba ist auch ein sehr gutes Klima in den Gruppen vorhanden. Vom Vorstand des Vereins bekomme ich für die Abteilung auch die nötige Unterstützung.

Ein Problem beim Tanzsport ist in der Winterzeit die Halle Utkiek-Schule. Mit acht Paaren pro Gruppe sind wir hier schnell an unsere Grenzen gelangt. Im Sommer von April bis Ende September können wir die Halle Mattias-Leithoff-Schule nutzen. Leider ist der Verein der in der Winterzeit die Halle nutzt trotz mehreren Gesprächen nicht bereit von seiner Hallenzeit am Freitagabend etwas abzugeben oder zu tauschen. Unser erster Vorsitzender hatte selbst noch einmal mit dem Abteilungsleiter gesprochen, leider auch ohne Erfolg. Es geht also nur um die Winterzeit. Vielleicht bekommen wir dieses Problem ja doch noch einmal gelöst. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, den Trainern und dem Vorstand der TG Rangenberg für die hervorragende Zusammenarbeit.

Trainingszeiten der Tanzabteilung

Freitags :

Turnhalle Utkiek-Schule
Utkiek 22

TK 1

19:30 – 20:45 Uhr

Fortgeschrittene Paare

TK 2

20:45 – 22:00 Uhr

Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen

vom 01.04. - 30.09.

Matthias-Leithoff -Schule
Haferkoppel 11

Sonntags:

Mattias-Leithoff-Schule
Haferkoppel 11

TK 5

16:15 – 17:30 Uhr

Anfänger / Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen
Betreuung neuer Paare im Verein

Mittwochs

kleine Turnhalle Trave-Gymnasium
Kücknitzer Hauptstr. 26

TK 3

19:00 – 20:15 Uhr

Junge Paare ab 18 Jahre

TK 4

20:15 – 21:30

Jung und älter bunt - gemischt
mittleres Niveau

Anmeldung über die
Geschäftsstelle oder über die Trainer:
Sigrid und Wolfgang Bülow 0451-476510
Bitte Schuhe zum Wechseln mitbringen

Das Volleyballjahr 2014

Die Volleyballer/innen der TG Rangenberg nahmen 2014/2015 im Erwachsenenbereich mit drei Teams am SHVV-Spielbetrieb teil. Die Damen in der Bezirksliga mit der klaren Zielsetzung, wieder nach oben zu schauen. Für das Team konnte Max Simon als neuer Trainer (Spieler der 1. Herren) gewonnen werden, was sich im Laufe des Jahres als wahrer Glücksgriff entwickelte. Der Kader vergrößerte sich zusehens und die Mädels starteten erfolgreich in die Saison. Es gab sehr emotionale Spiele - insbesondere bei den Kieler-TV-Doppelansetzungen. Am Ende errang die Damenmannschaft den dritten Tabellenplatz am vorletzten Spieltag, der zum Aufstieg in die Landesliga berechtigt, da das zweitplatzierte Team eine Jugendauswahl außer Konkurrenz ist.

Für 2015 sind also die Weichen gestellt, um einen erneuten Kampf in der Landesliga zu starten. Ziel wird auch dieses Mal der durchaus mögliche Klassenerhalt sein. Für die Landesliga-Saison wird derzeit fleißig geplant, um die Voraussetzungen zu erfüllen und die Trainerfrage zu klären, die sich erneut stellt.

Die Hobby-Mannschaft der TG Rangenberg nahm 2014 an der Spielrunde des Betriebssport Lübeck teil. Die Hinrunde in der 9er-Staffel wurde mit einem 5. Platz abgeschlossen, der zur Teilnahme an der Endrunde der besten Teams berechtigt. In der Rückrunde ist die Mannschaft derzeit auf dem 5. Platz.

Wie bei den Damen stand auch nach der Saison 2013/2014 bei den 2. Herren, die in der Bezirksliga spielen, die Trainerfrage auf der Agenda. Diese wurde durch eine Interimslösung mit Thomas Kranz geklärt, der aktuell die erste Herren und eine Jugendmannschaft trainiert. Möglich wurde dieses durch einen sehr glücklichen Spielplan mit unterschiedlichen Spieltagen. Mit dem Luxus von drei Zuspielern wurde im Oktober erfolgreich in die Saison gestartet. Teilweise sehr enge Spiele in der sehr unterschiedlich besetzten Bezirksliga (U14/16-Team aus Flensburg, erfahrene alte Bekannte) sorgten für einen spannenden Verlauf in der mit 8 Mannschaften besetzten Liga. Am Ende erzielte man einen achtbaren vierten Platz und verfehlte das selbst gesetzte Saisonziel der ersten drei Plätze nur knapp. Während der Saison stabilisierte sich das Team und der Übergang vom 5:1-System zum 4:2-System und umgekehrt funktioniert nun problemlos. Einzelne Spieler verbesserten sich auf ihren Positionen während der Saison zusehens: Stephan Meyer im Zuspiel, Jaafar Al-Hasani als neuer Libero und z.B. Sebastian Stoll auf der Außenposition. Derzeit ist die Mannschaft auf der Suche nach weiteren Spielern, um auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga wieder oben mitmischen zu können.

Mit einem Anteil an dem Erfolg der Teams hatte im September 2014 ein durchgeführter Trainingsworkshop, der für alle Teams offen war. Die Damen nutzten dieses Wochenende in Stelle/Ashausen als Trainingslager und Spieler der ersten und zweiten Herren zur individuellen Verbesserung. Das Trainerteam Max Simon, Matthias Ritter und Thomas Kranz leiteten am Wochenende unterschiedlich Übungen und Techniktrainings im Bereich Annahme/Zuspieltechnik und Angriff, also die Grundlagen für einen erfolgreichen Spielaufbau aus der Annahmesituation heraus. Es zeigte sich schnell, dass wenn man mehr als einen Trainingsabend für bestimmte Schwerpunkte Zeit hat, der Lerneffekt sehr positiv ist, so dass

alle Teilnehmer nur Gutes berichteten. Eine Fortsetzung soll 2015 folgen. Aus Trainersicht ergibt sich ein identisches Bild - es war eine gute Erfahrung in Kleingruppen gezielt sich mit bestimmten Themen zu beschäftigen. Abgerundet wurde der Workshop an dem Wochenende durch die gemeinsame Verpflegung (u.a. Grill-Abend) und Unterkunft im Landheim Stelle. Mit insgesamt über 30 Teilnehmern ein großer Erfolg. Dank gilt dem MTV Ashausen, der uns an diesem Wochenende ihre Sporthalle zur Verfügung stellte.

Im Sommer fand neben dem Sommerfest und der Einweihung des renovierten Vereinsheimes auch bei den Volleyballern unterschiedliche Aktivitäten statt. Das Travemünder-Beach-Open-Turnier lief wieder sehr erfolgreich und hatte dieses Jahr als Neuerung einen Grill-, Getränke- und Kaffeestand auf der Strandpromenade. Mit ca. 130 Teams ging auch 2014 eine ereignisreiche Beachvolleyballsaison zu Ende. Zuvor hatte man in Travemünde erfolgreich den ARD-Starcup begleitet, bei dem unser Verein den Aufbau und Abbau unterstützte sowie Trainer und Schiedsrichter

stellte und die Turnierleitung übernahm. Ein nettes abwechslungsreiches Event, das allen viel Spaß bereitet hat und man den Volleyballsport als nicht zu ernst betrachten darf. Anders ging es bei den B-Turnieren am Buniamshof zu: Hier verirrten sich teilweise Nationalkaderspieler nach Lübeck, um auf teilweise recht hohen Niveau mitzukämpfen und SHVV-Ranglisten-Punkte einzufahren. Lokale Teams wurden auf jeden Fall gut gefordert und man blickt auf sechs erfolgreiche B-Turniere sowie einige Freizeitturniere zurück, die gut angenommen worden sind und auch 2015 wieder von Mai-Juli stattfinden werden.

Unser Traditionsturnier im Juni ist das Park-Volley-Open-Turnier, das dieses Jahr aufgrund des Umbaus des Kunstrasenplatzes in Siems ein Revival erfuhr. Back-to-the-roots (oder wie es auf im Bericht heißt: zurück zu den Graswurzeln) - bei strahlendem Sonnenschein musste an dem dritten Juni-Wochenende auf den Rasenplatz ausgewichen werden, was dem Erfolg und Spaß aber keinen Abbruch tat. Das 15-jährige Jubiläum des Turniers fand also auf dem Feld statt, wo einst dieses Turnier ins Leben gerufen wurde. 32 Teams genossen eine entspannte Atmosphäre und kämpften um Sätze und Punkte in zwei Leistungsklassen. Auch dieses Turnier wird 2015 auf neuem Kunstrasenplatz seine Fortsetzung finden.

Insgesamt kann man zufrieden auf das Volleyballjahr 2014 blicken. Einige Mannschaften waren im Umbruch und gerade im Jugendbereich hatten wir nicht so leichte Zeiten zu überstehen. Dank unseres Jugendtrainerteams um Andreas und Michael konnten wir 2014 wieder mit vier Jugendteams in die Saison gehen und richteten nach langer Zeit auch wieder ein SHVV-Turniertag mit 12 Teams aus (Qualifikation zum Landescup U14 der Mädchen). Der Lob der Teilnehmer beflügelt uns, weiterhin aktiv an der Nachwuchsentwicklung zu arbeiten und weitere Jugendturnieretage auszurichten. Ein zuversichtlicher Ausblick auf das Jahr 2015/2016.

Thomas Kranz

1. Herrenmannschaft (Verbandsliga)

Nachdem wir in der vergangenen Saison einen guten 5. Platz erreicht hatten, war unser Ziel, wieder im Mittelfeld zu landen und nicht abzustiegen.

Die Vorbereitung auf die Saison 2014/2015 begann bereits im Sommer 2014 auf dem Buniamshof, wo wir uns 2 mal wöchentlich zum Kraft- und Ausdauertraining getroffen haben um die nötigen Grundlagen für eine lange und sicherlich kräftezehrende Saison legen wollten. Die Beteiligung war recht ordentlich und unser Trainer Thomas Kranz hat uns kräftig zugesetzt, aber wir wussten worauf wir uns eingelassen haben. Bereits zum Ende der Sommerferien ging es endlich in die Halle um endlich auch mal wieder einen Ball anzufassen und die spielerischen Grundlagen zu schaffen. Im Rahmen der Vorbereitung ging es auch wieder zum Hochschulpokal nach Rostock. Dieses qualitativ sehr gut besetzte Turnier schlossen wir als 6. ab und konnten wichtige Erkenntnisse mitnehmen, die uns im Saisonverlauf noch nützen sollten.

Denn dieser war gekennzeichnet von einem Auf und Ab was die Spielergebnisse betraf und einem Ab hinsichtlich der Personaldecke. Denn zum Ende der ersten Saisonhälfte verletzten sich gleich drei Schlüsselspieler (Steffen, René und Thomas) und fielen mehrere Wochen aus. Die erste Saisonhälfte wurde dann auf dem 6. Platz nach 3 Siegen und 5 Niederlagen beendet. Das personelle Dilemma sollte sich weiter fortsetzen, denn mit Kay fiel wieder ein Mittelangreifer aus. Diesmal jedoch bis Saisonende. Trotzdem konnte die 2. Hälfte der Saison recht ausgeglichen gestaltet werden. 3 Siege und 2 Niederlagen bringen einen derzeitigen 5. Platz der gegen den direkten obigen Tabellennachbarn Neumünster noch verbessert werden kann und die Liga definitiv gehalten werden kann. Die 2 letzten Spiele der Saison werden als Heimspiel ausgetragen und könnten unterschiedlicher nicht sein. Kiel als momentan 1. und Wattenbek als Tabellenletzter werden die Gäste in der Holstentorschule sein. Mit hoffentlich etwas mehr Spielern als bei den vergangenen Spieltagen wollen wir uns und unseren Unterstützern einen versöhnlichen Saisonabschluss bereiten.

(Kapitän Thomas Mai)

Rangenberg im März 2015



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

die Jugendsparte der Volleyballabteilung hat nach erfolgreichem Umbruch („Generationswechsel“) die erste Saison mit jeweils 2 U14 und U16-Teams für uns erfolgreich durchgeführt.

Der Kern der Teams hat vor 5 Jahren aus der Eltern-Kind-Gruppe heraus das allgemeine Ballsporttraining aufgenommen. Zunächst hieß das Trainingsthema „Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeitsschulung mit Ball“. Auch heute noch machen sich die Mädels und die Jungs in der ersten halben Stunde des Trainings gemeinsam warm, was bei den meisten nunmehr Jugendlichen in gefährlichem Alter auch immer noch gut ankommt. ☺



Die sportliche Zielsetzung, die sich Andreas und ich gesetzt haben, haben die Teams erreicht. Wir haben an (fast) allen Spieltagen teilgenommen, viele Spieltage ausgerichtet und sogar die Qualifikation zur Landesmeisterschaft der weiblichen U14 fast erreicht. Leider haben uns die Regularien hier einen Strich durch die Rechnung gemacht, da wir in der Vorrunde auf die letztlichen Plätze 1 und 3 des Turnieres trafen, jeweils sehr gut spielend zweimal knapp verloren und somit mit einem immer noch hervorragenden Platz 9 das Saisonhighlight abschließen konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzliche bei allen engagierten Eltern für die Bereitschaft bedanken, bei Turnieren in eigener Halle mitzuhelfen und die Mädels und Jungs zu den Auswärtsspieltagen zu begleiten.
DANKE!



Abbildung: Frühstück in Meudelfitz

Wir freuen uns zusammen mit unserem Volleyballnachwuchs auf die nächste Saison. Wir werden weiterhin den Spaß an Sport, Spiel und Gemeinschaft im Vordergrund sehen, aber auch den Ehrgeizigen eine Möglichkeit geben, sich und die Mannschaften weiterzuentwickeln. Neben Trainingslagern (in eigener Halle, am Strand, an der Beachanlage) und Mannschaftsfahrten („Meudelfitz“ bei Hitzacker, DJH Klingberg) arbeiten wir an einem Lübecker Jugendkonzept zusammen mit der Jugendabteilung der Lübecker Turnerschaft, um den irgendwann „groß“ werdenden Nachwuchs besser in die Erwachsenenteams integrieren zu können.

Wie an diesen Vorhaben zu erkennen ist, freuen sich die beiden verbliebenen Jugendtrainer (Andreas Schulze und Michael Gülck) über weitere Unterstützung aus dem Verein oder auch von Externen. Jede Hilfe ist willkommen – es muss nicht gleich Trainer sein...

Wir freuen uns auf eine neue Saison mit viel Spaß und Freude durch unsere Volleyballvereinsjugend!

Mit sportlichen Grüßen

Gez. Michael Gülck

Gez. Andreas Schulze



Turngemeinschaft RANGENBERG e.V.
Jugendwart (kommissarisch)
Michael Gülck

Lübeck, 20.3.2015

Einladung zu Jugendvollversammlung
am 30. März 2015 im Traveschulzentrum

Protokollant_in: Michael Gülck
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

TOP:

1. *Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder*
2. *Genehmigung des Protokolls der letzten JVV (entfällt, da kein Protokoll vorliegt.)*
3. *Jahresbericht des (kommissarischen) Jugendwartes*
4. *Entlastung des Vorstandes (Entfällt, da kein gewählter Vorstand vorhanden ist)*
5. *Wahlen*
 - a) *Jugendwart_in*
 - b) *Stellv. Jugendwart_in*
 - c) *Protokollführer_in*
6. *Verschiedenes*

Zu TOP 1)
Vgl. Anwesenheitsliste...

Zu TOP 2)
Entfällt

- Zu TOP 3)
- 4 gemeldete Teams (U14w/m und U16w bzw. U16-20m)
 - Erste Punktspielrunde erfolgreich mit verjüngtem Jugendstamm durchgeführt
 - Andreas Schulze hat die U14/U16m aus der Mixed der letzten Saison übernommen. M. Gülck dankt Andreas für die hervorragende Arbeit.
 - Spieltage: Männliche Jugend 7, weibliche Jugend 8, zusätzlich Quali U14w (guter Platz 7 und Ausrichtung des

LC U16w am 26. April)

- Durchführung einer Jugendfahrt nach Meudelfitz im Mai 2014
- Durchführung zweier eintägiger Trainingslager mit besonderen Trainingsschwerpunkten und vorherigem gemeinsamen Frühstück
- Beginn einer „Lübecker Kooperation“ mit einem ersten gemeinsamen Workshop mit LT-Jugend (männlich)
- Geplante Aktivitäten 2015/16:
 - Jugendfahrt Meudelfitz in der letzten Juniwoche
 - Trainingslager Scharbeutz nach den Sommerferien
 - Trainingsworkshops Halle/Beach
 - Beschaffung gemeinsamer Hoodies
 - Nachbestellung Trikots
 - Nachbestellung T-Shirts

Zu TOP 4) Entlastung

Entfällt, da kein gewählter Vorstand vorhanden ist.

Zu TOP 5) Wahlen

Es stehen keine Kandidaten zur Verfügung. Die Einsetzung eines kommissarischen Jugendwartes durch den Vereinsvorstand wird empfohlen.

Zu TOP 6) Verschiedenes

Eine Wiederholung der Trainingslager (eintägig) wird von der Jugendvollversammlung gewünscht.

Zwei Teilnehmer der bieten sich an, für die weibliche (Jasmin) und männliche (Thore) Jugend kurze Berichte aus der Volleyballjugendabteilung zu verfassen und für die Homepage bereitzustellen.

Protokollführung am 30. März 2015

Gez. Michael Gülck

Turngemeinschaft RANGENBERG e.V.
 Jugendwart (kommissarisch)
 Michael Gülck



Lübeck, 20.3.2015

Jugendvollversammlung
 am 30. März 2015 im Traveschulzentrum

Anwesenheitsliste: (Wahlberechtigte 8 bis einschl. 17 Jahre)

Nr.	Name, Vorname	Alter	Unterschrift
1.	Gülck, Michael	47	M. Gülck
2.	Nagel, Benni	14	B. Nagel
3.	Dellbrügge, Jan	14	J.D.
4.	Stoffesand, Ger	70	Ger
5.	Dellbrügge Torsten	70	Torsten
6.	Elvers Jasmin	14	S. Elvers
7.	Dummann, Lena	15	L. Dummann
8.	Dummann, Robert	73	R. Dummann
9.	Pagel Sven Erik	73	S. Pagel
10	Anna-Lena Loge	13	Anna-Lena Loge
11	Leonie Kempken	12	L. Kempken
12	Caroline Gülck	13	Caro Gülck
13	Andreas Schulte	37	A. Schulte
14	Kristian Schulz	74	K. Schulz
15	Saskia Lambrecht	12	S. Lambrecht
16	Schönfeldt, Thore	72	T. Schönfeldt
17			
18			
19			
20			

Bericht der Kassenprüfer

Lübeck, den 12. März 2015

Die in der Mitgliederversammlung vom 10.04.2014 beauftragten Kassenprüfer K. Bomba bzw. M. Müller haben die Kasse am 12. März 2015 geprüft. Auskünfte gab bereitwillig der Kassenwart Thomas Mai.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

Das Sparkonto [REDACTED] wurde im Laufe des Jahres aufgelöst und das vorhandene Guthaben i.H.v. [REDACTED] EUR auf das Konto [REDACTED] übertragen.

Bank: Volksbank Lübeck

Kontostand: 31.12.2014

Konto-Nr.: [REDACTED]Betrag: [REDACTED]
Konto-Nr.: [REDACTED]Betrag: [REDACTED]

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in Stichproben geprüft. Für den in 2014 aufgetretenen Betrugsfall, bei dem ein Schaden von [REDACTED] EUR entstanden ist, liegt die entsprechende Strafanzeige vor.

Nach den vorgelegten Unterlagen hat der Verein Forderungen in Höhe von [REDACTED] EUR an diverse Schuldner. Es wurde glaubhaft durch Unterlagen belegt, dass die Forderungen werthaltig sind.

Nach den vorgelegten Unterlagen hat der Verein Verbindlichkeiten in Höhe von [REDACTED] EUR.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach mündlicher Erklärung des Kassenwartes existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen Bereichen des Vereins.

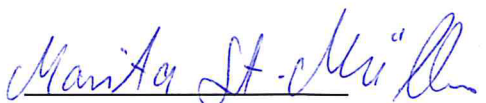
Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Es ergaben sich folgende Beanstandungen/Vorschläge:

Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.



Kathrin Bomba



Marita Müller